

# Fortbildung der anderen Art

Landesliga-Fußballer des FFC intensivieren ihre Kooperation mit REHA SÜD



„Eine tolle Sache. Die Prophylaxe wird wichtiger denn je. Wir haben eine Menge an Tipps von hier mitgenommen, die uns hoffentlich vor unnötigen Verletzungen im Laufe der nun beginnenden Saison verschonen werden“, so FFC-Trainer Eckert nach der Abendveranstaltung bei REHA SÜD.



Nicht nur die Behandlung von Verletzungen, auch die Prävention stand und steht bei REHA SÜD schon immer im Vordergrund der Tätigkeiten. Zahlreiche Therapeuten der Einrichtungen in der Lörracher Straße in St. Georgen und der Wirthstraße in Landwasser sind zudem selbst in Sportvereinen aktiv. Zuletzt fand nunmehr nach zahlreichen anderen Sportarten auch für die Fußballer des FFC eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Muskelpflege und Verletzungsprophylaxe statt, geleitet von Lars Dickneite, dem leitenden Physiotherapeuten der Praxis-Zweigstelle in der Praxisklinik 2000. Eingeladen waren die Spieler des FFC mit den beiden Trainern Ralf Eckert und Axel Riesterer. Mitinitiator des Vortragsabends war Dr. Suhas, seit einiger Zeit 1. Vorsitzender des Landesligisten Freiburger FC.

Neben Lars Dickneite fungierten noch Anna Uihlein, Physiotherapeutin in der Praxisklinik 2000, und Christiane Raimann vom REHA SÜD, Sportlehrerin in der Lörracher Straße, als Referentinnen. Hintergrund der Vorträge war eine Vertiefung der Kooperation des FFC mit der REHA SÜD, besonders in der Praxisklinik 2000, wo die physiotherapeutische Be-

treuung stattfinden soll. In der Lörracher Straße soll dann zukünftig die gerätegestützte Therapie erfolgen. Die Inhalte der Vorträge waren Stretching, Stabilisationstraining und Vorstellung des Kinesiotapings. Die ersten beiden Themen bestanden aus einer kurzen Theorie und waren dann natürlich gepaart mit Praxistipps und Anleitungen für den Trainingsalltag.

